

Newsletter November 03

Webentwicklung heute und morgen

Die Webentwicklung steht an der Schwelle eines fundamentalen Paradigmenwechsels: **Funktionsbibliotheken** werden von **Frameworks** verdrängt.

Funktionsbibliotheken

In den heute vorherrschenden Systemen stehen dem Programmierer zum Lösen seiner Aufgabe zahlreiche kleinste Einzelteile in Form von vorgefertigten Funktionen zur Verfügung, welche in weitgehend ungeordneten Bibliotheken zusammengefasst sind. Der mit Hilfe dieser Bibliotheken entwickelte Code wird schnell unübersichtlich, was die Wartung erschwert.

Frameworks

Beim Framework-Ansatz (welcher auf der objekt-orientierten Programmierung aufbaut) liegt der Fokus auf der Entwicklung von stark hierarchisch gegliederten **Komponenten**. Durch das Verknüpfen von mehreren Komponenten entsteht ein **Framework**. Der resultierende Code ist sauber strukturiert, einfach wiederverwendbar und kann leicht gepflegt werden.



.Net

Mit **.Net** hat Microsoft eine Entwicklungsplattform entwickelt, die den Framework-Ansatz auf äusserst elegante Weise umsetzt. Neben einer umfangreichen Sammlung von Frameworks bietet .Net die eigens für diese Plattform entwickelte Programmiersprache **C#** - de facto eine Weiterentwicklung von Java.

Mono

Die elegante Architektur der .Net-Plattform hat die Open-Source-Community dazu bewogen, die .Net Plattform für Linux zu implementieren. Das Projekt trägt den Namen **Mono**¹ und beinhaltet bereits heute Implementationen der meisten .Net-Frameworks. Mehrere grössere Firmen - so u.a. Novell - haben in jüngster Vergangenheit in das Projekt investiert.

Auch HotFeet beteiligt sich seit kurzem an der Entwicklung von Mono. Unsere ersten Code-Beiträge wurden bereits in das Projekt integriert. HotFeet möchte in Zukunft vermehrt .Net-Technologie auf Linux-Basis entwickeln und einsetzen, um sich dessen Effizienz für sich und seine Kunden nutzbar zu machen.

Juraj Skripsky, Software Engineer

„Mit HotFeet zusammen zu arbeiten ist genial. Es wird einem klar, dass eine ausgezeichnete Website innert Stunden machbar ist.“ – C. Velez, CTO Exalos AG [www.exalos.com]

¹ www.go-mono.org

HotFeet Facts

Mitglied Schweizer Informatik Gesellschaft

Kernkompetenzen

Datenbankgetriebene Websites

Online-Shops

Kreditkartenhandling

Business-to-Business-Datenströme

Web-Integration von Backend-Lösungen

Referenzen (Auszug)

D & M

Tiggy Gee

M. Züblin

Meier Architekten

Elektro Compagnoni

World Employment Congress

Mono-Server-Hosting

HotFeet ist der erste Webhoster in der Schweiz, der Mono auf seiner Infrastruktur anbietet.

Unser neuester Linux-Webserver verfügt über folgende Dienste:

- HTTP
Das normale Webprotokoll
- PHP 4
Die beliebteste und performante Skriptsprache
- MySQL
Eine sehr schnelle Datenbank – jetzt auch mit Transaktionen
- Mono
Das .Net-Framework auf stabiler Linux-Basis

Kosten pro Monat für die Nutzung dieses Servers
CHF 75.00 inkl. MwSt.

News

Spamaufkommen hat sich verdreifacht

Zwischen Dezember 2001 und Mai 2003 hat sich die Zahl der unerwünschten Mails beinahe vervierfacht².

HotFeet unterstützt Mono-Community

HotFeet ist bei der Entwicklung des .Net-Frameworks für Linux „an vorderster Front“ dabei. Mehrere Code-Beiträge wurden bereits vom Mono Kern-Team aufgenommen und eingebaut.

Vetrauensverlust ins Email

Die neu geschaffenen Anti-Spam-Gesetze der EU greifen noch nicht³. Gemäss einer Untersuchung⁴ verlieren die email-Benutzer zunehmend das Vertrauen in dieses Kommunikationsmedium. Viele beklagen sich über die riesige Spam-Flut, die Ihnen das effiziente Arbeiten erschwert.



² <http://www.wienerzeitung.at/aktuell/2001/antispam/zahlen.htm>

³ http://europa.eu.int/eur-lex/pri/en/oj/dat/2002/L_201/L_20120020731en00370047.pdf

⁴ <http://www.pctip.ch/webnews/wn/25593.asp>